



Es macht den besonderen Reiz dieses Turniers aus, dass nicht alles so ist, wie man als Schachspieler dies normalerweise kennt. Denn neben den 32 Figuren und 5 Minuten Bedenkzeit, mit denen jeder Spieler pro Partie an den Start geht, sind ein Blasmusikkonzert auf der Bühne und – an den vorderen 10 Brettern – die Bistrotische, an denen man seine Partie im Stehen bestreitet, doch eher ungewöhnlich. Während der eine ob dieser Störmomente den Verlust seiner Konzentrationsfähigkeit beklagte, schien manch anderen diese besondere Atmosphäre geradezu zu beflügeln. Doch auch jene, die unter ihren schachlichen Erwartungen blieben, werden bestimmt wieder kommen, und sei es nur, weil man bei uns seinen Frust so trefflich direkt neben dem Brett ertrännen kann.

Völlig unbeeindruckt von diesen Rahmenbedingungen zeigte sich IM Lorenz Drabke, 2470 Elo, von der OSG Baden-Baden. Mit 10½ von 11 möglichen Punkten dominierte er das Turnier von Beginn an nach Belieben und ging mit dem deutlichen Vorsprung von einem Punkt als Sieger ins Ziel. Es war dies das zweite Mal, dass der Mann vom deutschen Serienmeister Baden-Baden sich den Wanderpokal (Foto unten) sowie das als ersten Preis ausgelobte Fahrrad sicherte.



Zweiter wurde der für den Zweitligisten TSV Bindlach startende IM Gavin Wall mit 9½ Punkten. Er war der einzige, dem es gelang, Sieger Drabke ein Remis abzutrotzen. Der Londoner musste jedoch auch eine überraschende Niederlage gegen den jungen Emmendinger Jens Rahnfeld hin-

nehmen, der sich gegen Gavins Philidor-Verteidigung bestens präpariert zeigte und verdient gewann.

Jens Rahnfeld, der auch den Preis für den besten Jugendlichen gewann, wurde mit 7½ Punkten Vierter, da sich das Dreisamtaler »Urgestein« Max Scherer mit starken 8 Punkten noch vor ihm aufs Treppchen schob.

Ein bemerkenswertes Turnier spielte auch der Fünftplatzierte Jouri Sorokovski vom SC Emmendingen, der ebenso auf 7½ Punkte kam wie der beste Akteur vom SC Oberwinden, Mario Rösch, auf Rang 6. Für Mario, der zugleich zusammen mit Alex Lang die Turnierleitung inne hatte, war es anschließend die größte Herausforderung bei der Siegerehrung gegen die Geräuschkulisse der Alphörner anzukämpfen, die zwischenzeitlich den Platz der Blasmusik eingenommen hatten.

Erwähnenswert sicher auch die Leistung von Blitzspezialist Andi Groehn von der SGEM Dreisamtal als Siebter mit 7½ Punkten sowie von Sebastian Völker (SC Oberwinden), der mit 7 Punkten Rang 8 erreichte, noch vor Udo Bösch aus Ebringen (7 Punkte) und dem Bindlacher Jörg Heimerdinger, der als Zehnter und mit der besten Buchholzwertung aller Teilnehmer die zehnköpfige Gruppe derjenigen anführt, die 6½ Punkte erreichten. In dieser Gruppe findet sich auch der Gewinner des Ratingpreises in der Kategorie unter 2000 DWZ. Erfreulicherweise aus Oberwindener Sicht siegte hier unser BM (Blitzmonster) Martin Heß! Sieger der Kategorie unter 1750 DWZ wurde Uwe Müller vom SK Freiburg-Wiehre. Den Damenpreis gewann Laura Neisius vom SK Freiburg-Zähringen. Womit die Kategorie unter 1500 DWZ an Declan Moos ebenfalls vom Schachklub Freiburg-Wiehre ging.

Der SC Oberwinden bedankt sich auf diesem Wege noch mal bei allen Teilnehmern und sagt »Auf Wiedersehen beim 11. Dorffest-Blitzturnier 2016 in Niederwinden«!

Abschlusstabelle nach 11 Runden					
Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	PT	BuH
1	IM Drabke, Lorenz M.	2469	OSG Baden-Baden	10,5	75,5
2	IM Wall, Gavin	2319	TSV Bindlach Aktionär	9,5	78,5
3	Scherer, Max	2245	SGEM Dreisamtal	8,0	78,0
4	Rahnfeld, Jens	2233	SC Emmendingen	7,5	78,0
5	Sorokovski, Jouri	2064	SC Emmendingen	7,5	76,0
6	Rösch, Mario	2200	SC Oberwinden	7,5	75,5
7	Groehn, Andreas	2097	SGEM Dreisamtal	7,5	71,5
8	Völker, Sebastian	2041	SC Oberwinden	7,0	70,5
9	Bösch, Udo	2101	SK Ebringen	7,0	66,0
10	Heimerdinger, Jörg	2148	TSV Bindlach Aktionär	6,5	80,0
11	Steinwachs, Christian	2108	SK Freiburg-Zähringen	6,5	77,0
12	Germer, Philipp	2174	SC Oberwinden	6,5	75,0
13	Kais, Edgar	2052	SC Oberwinden	6,5	71,5
14	Thoms, Malte	2029	SF Sch.-W. Merzhausen	6,5	68,0
15	Schneider, Markus	2000	-	6,5	66,0
16	Germer, Marcel	2130	SK Freiburg West	6,5	65,5
17	Heß, Martin	1782	SC Oberwinden	6,5	65,0
18	Rees, Klaus	1828	SC Horben	6,5	62,0
19	Jehle, Ralf	1872	SK Freiburg-Wiehre	6,5	61,5
20	Pfefferle, Adalbert	1823	SABT SV Münstertal	6,0	68,0
21	Balg, Matthias	2052	SC Brombach	6,0	68,0
22	Scheffler, Nico	1889	SGEM Dreisamtal	6,0	64,0
23	Fey, Julian	1770	SC Titisee-Neustadt	6,0	61,0
24	Pauk, Peter	1796	SC Oberwinden	6,0	58,5
25	Müller, Uwe	1613	SK Freiburg-Wiehre	6,0	58,0
26	Gißler, Jürgen	1814	SC Schwarz-Weiß Zell	5,5	69,0
27	Martin, Walter	1834	SK Emdingen	5,5	64,5
28	Hauk, Roland	1771	SK Emdingen	5,5	62,0